

Teil I der interviewten Frauen

Seiten 10–11 (Bild 1)

Anett Pötschke, Augenoptikermeisterin: Mobil sein und flexibel reagieren

Seiten 12–13 (Bild 2)

Anja Küthe, Juristin, Theta-Heilerin, Inhaberin des Stoffekontors Leipzig: Sich auf das besinnen, was man besonders gut kann

Seiten 14–15 (Bild 3)

Anja Rücker, Leichtathletin/Trainerin, Welt- und Vizeweltmeisterin, Betreiberin des Studios „LongLifeFit“ in Chemnitz: Aufstehen und Weitermachen

Seiten 16–19 (Bild 4)

Kerstin Schreier: Yoga-Lehrerin, Geschäftsführerin im Kunsthof Eibenstock: Die reiferen Jahre sind gut zum Durchstarten

Seiten 24–27 (Bild 5)

Anka Unger, Betriebswirtschaftlerin, Geschäftsführerin der UDI-Dämmssysteme GmbH: Ich blieb stark und gewann die richtigen Partner

Seiten 28–29 (Bild 6)

Annette Fengler, Lebensmitteltechnikerin, Informatikerin und Coach „Hamsterradoase – Entdecke dein Lächeln“: Selbst das Hamsterrad drehen

Seiten 30–31 (Bild 7)

Carolin von Breitenbuch, Bachelor of Science, Masters Internationales Recht, Betreiberin des Zentrums für Kommunikation und Führung auf Rittergut Bocka: Mehr Weiblichkeit leben

Seiten 32–37 (Bild 8)

Henriette Braun, Fotografin im eigenen Studio in Kamenz: Der Erfolg folgt der Begeisterung

Seiten 42–45 (Bild 9)

Carolin Lätsch, Master of Arts und Stadt-Imkerin, Herstellerin von Honig und Likören in Leipzig: Nicht so lange nachdenken, einfach ausprobieren

Seiten 46–47 (Bild 10)

Aneta und Diana Cecek, Fotografin und Designerin in der eigenen Firma „DER LOOK®“ Leipzig: Die weibliche Seite zeigen

Seiten 48–49 (Bild 11)

Christin Städte, Zertifizierte Wirtschaftsmediatorin, Unternehmensberaterin mit Schwerpunkten Konfliktlösung & Prävention in Pegau bei Leipzig: Ich will meine eigenen Spuren hinterlassen

Seiten 50–53 (Bild 12)

Claudia Zimmer, Heilpraktikerin in Leipzig, Initiatorin des Frauengesundheitstages in Leipzig: Ganzheitliche Gesundheit, das ist mein Thema

Seiten 58–61 (Bild 13)

Cornelia Jähnel, Unternehmerin & Business Angel, Sprachwissenschaftlerin & Mentorin mit eigener Firma „com3 group“ Dresden: Ich habe schon immer viel beim Tun gelernt

Seiten 62–65 (Bild 14)

Manuela Dathe-Stein, Bankkauffrau, Versicherungsvertreterin in Döbeln: Aus dem Bauch heraus entscheiden

Seiten 66–69 (Bild 15)

Dr. Romy Donath, Leiterin des Carl-Maria-von-Weber-Museums Dresden/Hosterwitz: Sehnsuchtsorte finde ich vor allem in mir

Seiten 70–73 (Bild 16)

Grit Sellack, Architektin, Hotelbetreiberin der Heidemühle Karsdorf: Ein gutes Umfeld schaffen

Seiten 76–79 (Bild 17)

Karin Eidner, Hochzeitsplanerin in Penig: Immer mit neuen Herausforderungen umgehen

Seiten 80–81 (Bild 18)

Heike Formann, Geschäftsführerin der Seniorenpflege Wurzener Land GmbH: Keine faulen Kompromisse eingehen

Seiten 82–83 (Bild 19)

Juliane Helbig, Gestalterin für Kommunikationsdesign, Inhaberin der Firma „Mädchen Werbung“ Leipzig: Sich selbst finden und darauf aufbauen

Seiten 86–89 (Bild 20)

Silvia Bracke, Malerin, Kunsthändlerin im eigenen „atelier nr 7“ in Görlitz: Nichts ist so stark wie eine Idee zur rechten Zeit

Seiten 90–93 (Bild 21)

Fanny Bracke, Intarsiedesignerin & Kunstschnitzerin, Inhaberin Intarsienmanufaktur Sachsen in Reichenbach / OL: Seit ich meine eigene Firma habe, zweifle ich nicht mehr

Seiten 94–97 (Bild 22)

Irena Dahms, Architektin, Geschäftsführerin des Ingenieurbüros für Gesamtplanung GmbH in Dresden: Dem Geist des Ortes gerecht werden

Seiten 98–101 (Bild 23)

Joana Prather, Wirtschafts-Informatikerin, Coach für Frauen in Männerdomänen: Das Potenzial liegt im Miteinander

Seiten 106–107 (Bild 24)

Steffi Kujawski, Inhaberin von Kaffeehaus und Rösterei „Kaffeefee Sachsen“ in Wüstenbrand: Ich glaube, es gibt ein Unternehmer-Gen

Seiten 108–109 (Bild 25)

Kathleen Schaller, Inhaberin der „Genuss-Werkstatt“ Reichenbach: Ziele formulieren, damit sie wahr werden

Seiten 110–111 (Bild 26)

Meta Keppler, Künstlerin und Betreiberin des Zentrums für Transzendentale Kunst Coswig: Mein Kraftort befindet sich in mir selbst

Seiten 112–113 (Bild 27)

Heike König, Verlegerin & Autorin, Geschäftsführerin des Apicula Verlages Plauen: Mein Strohhalm zum Festhalten ist die Sachlichkeit

Seiten 116–119 (Bild 28)

Jakoba Kracht, Malerin/Bühnenbildnerin, Inhaberin der Firma „GOLD ORNAT“ Dresden: Es ist wichtig, den eigenen Wert zu kennen

Seiten 120–123 (Bild 29)

Simone Vierkant, Soziologin/Medienwissenschaftlerin, Geschäftsführerin „Lehmhaus am Anger“ Schkeuditz: Sich durchsetzen und Frau bleiben

Seiten 124–125 (Bild 30)

Katrin Leipacher, Landschaftsarchitektin, Geschäftsführerin Auenhof Ostrau: Frauen sollten sich was zutrauen

Teil II der interviewten Frauen

Seiten 126–127 (Bild 31)

Mary Jones (Maria Ebert), Sängerin Stollberg: Ich gewinne die Herzen mit meiner Stimme

Seiten 130–131 (Bild 32)

Maryna Talalayeva, Lehrerin Deutsch und Englisch, Inhaberin der Fremdsprachenschule „for everyone“ Dresden: Offen aufeinander zugehen

Seiten 132–133 (Bild 33)

Melanie Lobstädt, Designerin, Inhaberin des Stoffladens „Melonie“ in Leipzig: Vieles ergibt sich mit Leichtigkeit

Seiten 134–135 (Bild 34)

Susanne und Simone Meyer-Götz, Designerin & Betriebswirtschaftlerin, Inhaberinnen „Curry & Co.“: Das Business bleibt spannend und das lieben wir

Seiten 136–137 (Bild 35)

Anika Jankowski, Kultur- und Musikmanagerin, Inhaberin des Dresdner Musikverlages „Oh, my music“: Dann bin ich direkt bei meiner Kernkompetenz

Seiten 140–141 (Bild 36)

Nancy Nielsen, Inhaberin der Firma Wandschutzsysteme Nielsen in Lobenstein: Verantwortung abgeben und authentisch sein

Seiten 142–145 (Bild 37)

Antje Stumpe, Dipl.-Kommunikationsdesignerin, Fotografin und Mitbegründerin der MuseKind® GmbH Leipzig: Nachhaltige Ideen sind langlebiger

Seiten 146–147 (Bild 38)

Iris Raether-Lordieck, Textilingenieurin, Politikerin, Inhaberin des TTR Ingenieurbüros für Textile Verfahrenstechnik in Limbach-Oberfrohna:

Frauen sollten noch sichtbarer werden

Seiten 148–149 (Bild 39)

Ursula Rudolph, Friseurmeisterin, Gastgeberin: Ich habe immer einen Plan

Seiten 152–155 (Bild 40)

Heike Schönfelder, Geschäftsführerin des Ferienhofs Schönfelder in Ebenheit: Es geht nicht um den Status, sondern um das Tun

Seiten 156–161 (Bild 41)

Sandra Schwarzbürg, Mode-Designerin/Directrice, Inhaberin vom Café und Einrichtungsladen „Quippini“ in Elsteraue: Es gibt nicht nur ein Ego, das gelebt werden kann

Seiten 162–165 (Bild 42)

Antonia Schwarzmeier, Geschäftsführerin der Firma Raumausstattung Schwarzmeier: Es gibt so viele Möglichkeiten, sich auszuprobieren

Seiten 166–167 (Bild 43)

Florentine Schwarzmeier, Diplom-Ingenieurin, Seniorchefin Raumausstattung Schwarzmeier: Gerade unsere Verschiedenheit macht uns aus

Seiten 170–171 (Bild 44)

Stephanie Langer, Diplom-Kauffrau/Hochzeits- und Eventplanerin: Dann ziehe ich ins Stadtzentrum in eine Frauen-WG

Seiten 172–175 (Bild 45)

Dr. Sylva-Michèle Sternkopf, Inhaberin der Dr. Sternkopf media group, Designerin, Betreiberin der Hochzeits- und Eventlocation Villa Gückelsberg in Flöha: Gute Ideen entstehen meistens ganz von selbst

Seiten 176–177 (Bild 46)

Susann Körner, Trainerin Stressmanagement und Persönlichkeitsentwicklung sowie Reiki-Meisterin: Du bist der wichtigste Mensch in deinem Leben

Seiten 178–179 (Bild 47)

Suse Eckardt, Filmproduzentin und Inhaberin der Firma „objektivbetrachtet“: In kurzer Zeit kann jede Menge passieren

Seiten 180–181 (Bild 48)

Janine Ludwig, Inhaberin der „Traumzeremonie von Herzen“ in Limbach-Oberfrohna: Anderen mit kleinen Gesten Freude schenken

Seiten 184–187 (Bild 49)

Dr. Ulla Nagel, Dr. Ulla Nagel GmbH Personal- und Unternehmensentwicklung: Frauen haben der Welt viel zu geben

Seiten 188–189 (Bild 50)

Ulrike Stolze, Diplom-Ingenieurin, Inhaberin des Labels „Ulsto“ in Dresden: Ich wollte etwas machen, worauf ich wirklich Lust habe

Seiten 190–191 (Bild 51)

Simone Vatter, Friseurmeisterin mit Natur- und Zweithaarstudio in Döbeln: Frau zu sein war noch nie so einfach

Seiten 192–197 (Bilder 52, 53)

Gerlinde Einbock & Tochter Regine Engelhard (rechts daneben), Gastgeberinnen im Verlegerhaus in Seiffen: Es reicht nicht, sich auf den Lorbeeren auszuruhen

Seiten 198–201 (Bild 54)

Viola Neumann, Bekleidungskonstrukteurin/Dozentin Farb-, Stil- und Imageberaterin in Crossen: Glanzpunkte setzen und Frauen zum Strahlen bringen

Seiten 206–213 (Bild 55)

Tina Walter, Inhaberin von Tinas Café in Döbeln sowie des eigenen Labels „blue swallow“: Neugierig bleiben und sich ausprobieren

Seiten 214–217 (Bild 56)

Lisbeth Parker (Lisa Schmidt), Bühnendarstellerin, Sängerin, Djane: Mein Weg ist das Ziel

Seiten 218–223 (Bild 57)

Antje Blei, Mitarbeiterin der Firma DIE BAUPROFIS® in Brandis: Erfolg hat man, wenn man selbst daran glaubt

Seiten 224–227 (Bild 58)

Beate Wolters, Chemotechnikerin Landwirtin/Jägerin, Mitglied im Ortschaftsrat: Da ist jemand, der Ahnung hat, zudem eine Frau

Seiten 228–229 (Bild 59)

Katrin Liberum, Diplom International Business, Inhaberin der Zigarren Manufaktur Dresden: Die eigenen Ziele nicht aus den Augen verlieren

Seiten 230–233 (Bild 60)

Elke Börner, Autorin, Verlegerin im Lebensart Verlag Döbeln: Erfahrung und Wissen sind ein wertvoller Schatz